

Wissenstransfer zur Digitalisierung: Komm.ONE qualifiziert Kommunen für den digitalen Wandel

Stuttgart, 8. September 2020 – Die kommunale IT-Dienstleisterin Komm.ONE (AöR) qualifiziert die Kommunen in Baden Württemberg für die Digitalisierung der Verwaltung. Mit Online-Seminarangeboten ergänzt die Komm.ONE ihr Produkt- und Serviceportfolio um weitere Dienstleistungen zur Digitalisierung. Durch die Corona-Pandemie entsteht für die Kommunen ein stark wachsender Bedarf an digitalen Kundenkontakten.

Die Verwaltung bürgerorientiert entwickeln – dafür stellt Komm.ONE den Verantwortlichen in den Kommunen unterschiedliche Formate und Werkzeuge bereit. Diese reichen von Online-Seminaren bis zur Messung der „digitalen Reife“ der Städte und Gemeinden. In der Corona-Pandemie steigt die Nachfrage nach digitalen Services. Deshalb macht Komm.ONE den Kommunen aktuell das Angebot, sich fit für die digitale Verwaltung zu machen. Seit Juni haben sich mehr als 60 Teilnehmer in Rahmen der Digitalakademie in Online-Seminaren zum Digitallotsen qualifiziert und sich auf den „Weg zur Smarten Kommune“ gemacht. Wertvolles Digitalisierungswissen, das Komm.ONE aus der Entwicklung zahlreicher Digitalprojekte im eigenen Haus an ihre Kunden weiter vermittelt. „Ziel ist, die Verantwortlichen in der Verwaltung auf die Veränderungen vorzubereiten, die mit der Digitalisierung der Verwaltungsleistungen entstehen. Digitale Kompetenz und Eigenverantwortung stärken – diesen Ansatz teilen die Komm.ONE und die Kommunalen Landesverbände Baden Württembergs“, so William Schmitt, Vorstandsvorsitzender Komm.ONE. Deshalb hat Komm.ONE auf dieser Basis ergänzend zu den Lotsen-Programmen weitere Angebote wie beispielsweise ein Basis-Kit zur Digitalisierung sowie verschiedene Pakete zu Veränderungsmanagement und Bürgerbeteiligung aufgesetzt, die die Souveränität der Kommunen stärken sollen. Denn wichtig sei, so Schmitt weiter, dass Kommunen mit der technischen Digitalisierung gleichzeitig ihre digitale Unabhängigkeit sichern. Das sei komplex und solle nicht ohne eine eigene Strategie angegangen werden. Aus Sicht der Kommunen bestätigt dies Gerhard Bär, Kämmerer der Stadt Oppenau: „Die mithilfe des Komm.ONE-Seminars erarbeitete Digitalisierungsstrategie der erste wichtige Schritt ist, um die Digitalisierung der Kommunalverwaltung erfolgreich bewältigen zu können“.

Digitale Transformation mit Qualifizierung, Innovation und Wissenstransfer fördern

„Wir wollen Entscheider sowie Fach- und Führungskräfte in unseren Kommunen dazu qualifizieren, und zwar technisch, methodisch und prozessual, den digitalen Wandel ganzheitlich in ihren Verwaltungen umzusetzen. Das befähigt sie, Digitalisierungsprojekte mit agilen Methoden voranzutreiben“, erklärt Jürgen Abelshausen, bei Komm.ONE verantwortlich für das Center Consulting & Projektmanagement. Durch die Einführung der Online-Services und die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes in Baden-Württemberg sind neue Herausforderungen für die kommunalen Verwaltungen entstanden, die es zu meistern gilt.

Dr. Antje Jantz

E-Mail presse@komm.one

Telefon 06221 841-31127

www.komm.one

Seite 2 von 3

Hinzu kommt der steigende Bedarf an digitalem Kundenkontakt, der die Kommunen zum raschen Handeln zwingt.

Digitale Reife entscheidend

Die Ausbildung der kommunalen Digitallotsen, spezifische Beratungsangebote und eine Online-Sprechstunde unterstützen die Kommunen, Wissen über die Digitalisierung zu erwerben und umzusetzen. Fortschritte, die die Kommunen damit erzielen, sind ganz konkret messbar. Die sogenannte „Digitale Reifegradmessung“ hat die Komm.ONE in Zusammenarbeit mit dem Institut für Smart Systems & Services (IoS³) der Hochschule Pforzheim entwickelt. Diese fundierte und belastbare Messung gibt den Kommunen unter anderem eine klare Orientierung darüber, wie erfolgreich die Verantwortlichen das vermittelte Wissen anwenden und umsetzen. Ziel ist, den aktuellen digitalen Status, den „Reifegrad“ oder digitalen Standort einer Kommune zu ermitteln. Denn der ist wesentlich dafür, wie die Bürgerinnen und Bürger von der digitalen Verwaltung profitieren und wo noch Handlungsbedarf ist.

Beratung für Kommunen

Städte, Gemeinden und Landkreise stehen vor tiefgreifenden Veränderungen. Die digitale Transformation betrifft die Bürgerinnen und Bürger, die öffentlichen und privaten Unternehmen ebenso wie die öffentliche Verwaltung. Jeder digitale Verwaltungsprozess, jede Maßnahme zur Einführung und Umsetzung der Online-Verwaltung hat Auswirkungen auf die Art und Weise, wie wir in unseren Städten und Gemeinden zukünftig leben und arbeiten werden.

Die Unternehmens- und Strategieberater der Komm.ONE begleiten kommunale Verwaltungen dabei, Digitalisierungsvorhaben zu entwickeln. Dafür stehen sowohl standardisierte Vorgehensmodelle, Methoden und Instrumente zur Verfügung, als auch individuelle Beratungsangebote und Services. Diese und weitere Informationen finden Sie auf der Website von Komm.ONE unter www.komm.one/was-wir-bieten/beratung.

Über die Komm.ONE

Die Komm.ONE ist eine Anstalt öffentlichen Rechts in gemeinsamer Trägerschaft der Kommunen und des Landes Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart. Auftrag und Anspruch der Komm.ONE AöR ist die Sicherung der digitalen Souveränität der Gesellschaft, indem sie die Kommunen auf Basis von innovativen Cloud-Lösungen digital gestaltet. Dazu beschafft, entwickelt und betreibt die Komm.ONE AöR im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags an ihren sieben Standorten mit über 1.600 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen Verfahren der automatisierten Datenverarbeitung und erbringt unterstützende Dienst-, Beratungs- und Schulungsleistungen. Darüber hinaus unterstützt und berät die Komm.ONE als Vordenkerin und Partnerin die Kommunen und das Land in allen organisatorischen, prozessualen und strategischen Fragen der digitalen Transformation. Dabei bezieht sie auch die Erwartungshaltungen von Bürgern und Unternehmen mit ein, denn der Aufbau der digitalen Verwaltung wirkt sich ganz zentral darauf aus, wie wir in unseren Städten und Gemeinden zukünftig leben und arbeiten.

www.komm.one

Pressekontakt Komm.ONE:

Dr. Antje Jantz

E-Mail presse@komm.one

Telefon 06221 841-31127

www.komm.one

Seite 3 von 3

Dr. Antje Jantz, E-Mail presse@komm.one, Telefon 06221 841-31127